



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 37. Jahrgang • 3. Folge • September 2012

Der Neubau des Wirtschaftshofes schreitet zügig voran



Bis 2015 stehen zahlreiche Bauvorhaben im Stadtzentrum an

Seite 2

Information zur Generalsanierung des Kaiserparktunnels

Seite 4 + 5

Vielfältige Aktivitäten und Initiativen der Gesunden Gemeinde

Seite 11



Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!

Unsere Heimatstadt Bad Ischl wird in den nächsten zweieinhalb Jahren bis zur Eröffnung der Landesgartenschau im April 2015 durch die Umsetzung zahlreicher Bauvorhaben gekennzeichnet werden. Außergewöhnliche Projekte erfordern außerordentliche Maßnahmen: Mit dem Abriss des sogenannten Pfandlhauses wird der beliebte und belebte Platz vor der Trinkhalle für rund 18 Monate seinen Charakter verlieren. Neben der Baustelle stellt vor allem die Lösung des Ersatzlokals von Eduscho einen Eingriff dar.



Ich stelle klar, dass sowohl die Projektbetreiber, die Firma Eduscho als auch die Stadtgemeinde nach anderen Möglichkeiten gesucht haben. Letztlich blieb aber mangels adäquater Alternativen keine andere Wahl, als die jetzt umgesetzte.

Das Projekt mit Abriss und Neubau hätte nicht umgesetzt werden können, wenn dieser Ersatzstandort nicht zur Verfügung gestellt worden wäre.

Eislaufplatz bleibt bei Trinkhalle

Der Eislaufplatz und die Versorgungshütte während der Advent- und Weihnachtszeit wird im Nahbereich der Trinkhalle an neuen Standorten situiert werden.

Die Sanierung des mehr als hundertjährigen Kanals in der Pfarrgasse wird im Frühjahr 2013 so bald wie möglich in Angriff genommen. Diese Terminisierung wurde mit den betroffenen Geschäftsleuten in einer eigenen Versammlung festgelegt. Die

Pfarrgasse erhält dann auch eine Neugestaltung.

Zu massiven Beeinträchtigungen wird es auch ab Herbst 2013 im Zuge der notwendigen Sperre des Umfahrungstunnels kommen. Der Verkehr soll bis zu acht Monate über den Kreuzplatz im Gegenverkehr geführt werden. Dazu werden überregi-

onale Umleitungen errichtet, damit das Verkehrsaufkommen so weit als möglich reduziert wird. In die Stadt wird nur der Ziel- und Quellverkehr zugelassen.

Bürgerinformation zu Tunnelsperre

Wenn in den nächsten Wochen der detaillierte Zeitplan und konkrete Planungen vorliegen, laden die Vertreter des Landes und die Stadtgemeinde die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ein. Wichtig für die Stadt wird dabei sein, dass der Tunnel so saniert wird, dass er dann auch landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen zur Verfügung steht, die jetzt den innerstädtischen Verkehr belasten. Auch die Möglichkeit einer Neugestaltung des Kreuzplatzes im Zuge der Arbeiten sollte als Chance gesehen werden.

Kreuzerstieg vor Fertigstellung

Auch bei anderen zukunftssträchtigen Projekten gehen die Arbeiten voran: Der neue Wirtschaftshof nimmt



Große Baufortschritte am Gaswerkareal: Alexander Huber und Alexander Nussbaumer vom Wirtschaftshof mit Stadtrat Loidl, Stadträtin Stögner und Bürgermeister Hannes Heide an der Baustelle.



Formen an. Die Grundsteinlegung für das neue Altenheim am Kreuzschwesterareal geht im September über die Bühne. Für einen neuen Kindergarten daneben liegen nun alle Genehmigungen vor. Der Kreuzerstieg sollte noch im Oktober wieder den Fußgängern zur Verfügung stehen.

Investitionen in Straßen, Brücken, Radwege

Straßensanierungen, weitere Brückenbauten sowie Investitionen ins Radwegenetz stehen ebenfalls ganz oben auf der Agenda umzusetzender Vorhaben

Nach einigen widrigen Umständen steht auch die Esplanade wieder Radfahrern und Fußgängern gleichermaßen zur Verfügung. Die endgültigen Oberflächengestaltungen, die Hebung der Straße auf ein Niveau und die Sanierung des Pavillons werden bis zur Eröffnung der Gartenschau folgen. Dann werden sich auch die neugesetzten Linden mit einem dichten Blätterdach präsentieren.



Internationale Gäste in Bad Ischl: Gödöllös Bürgermeister Dr. György Gémesi mit Bürgermeister Hannes Heide, sowie den Stadträtinnen Heidemaria Stögner und Ines Schiller in der Sisi-Ausstellung im Museum der Stadt.

Dank allen Baupatinnen und -paten

An dieser Stelle gilt allen Baupatinnen und -paten ein herzliches Dankeschön. Sie sind so Teil der Landesgartenschau geworden und ihr Beitrag, den sie am Gelingen der Schau geleistet haben, wird bei einem Fest im Frühling gewürdigt. Mehr als EUR 50.000.- sind durch diese Initiative zusammengekommen!



Radfahrer und Fußgänger sollen die neugestaltete Esplanade gleichberechtigt benutzen können.

Bewerbung für weitere Landesausstellung

Freilich denkt Bad Ischl auch über 2015 hinaus: Gemeinsam mit den anderen Gemeinden des inneren Salzkammergutes haben wir uns um eine weitere Landesausstellung beworben. Unsere Stadt hat ausdrücklich Lauffen mit in diese Bewerbung aufgenommen.

Bad Ischl wird also in den nächsten Jahren weiterhin die Möglichkeiten einer dynamischen Stadtentwicklung

nutzen und damit die Chance nutzen, Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Ihr

Bürgermeister
Hannes HEIDE



Mit dem Bau des neuen Bezirksaltenheimes geht es voran: Baustadtrat Thomas Loidl und Sozialstadträtin Heidemaria Stögner gemeinsam mit Bürgermeister Hannes Heide beim Lokalausgensein.



Generalsanierung Kaiserparktunnel wird 2013 begonnen

Information des Landes Oberösterreich über geplante Maßnahmen

Im Jahre 2010 wurde der 1984 errichtete Kaiserparktunnel einer Evaluierung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass durch den ständig steigenden Verkehr der Tunnel im Jahr 2015 von der Gefährdungsklasse II in die Klasse III einzuordnen ist. Diese Erhöhung der Gefährdungsklasse zieht eine Reihe von erforderlichen zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen nach sich. Ausserdem ist die bestehende Ausrüstung des Tunnels zwar noch funktionsfähig, jedoch ist die Verfügbarkeit der Ersatzteile nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund wurde ein vorläufiges Sanierungskonzept für den Kaiserparktunnel ausgearbeitet, das zahlreiche bauliche und elektrotechnischen Maßnahmen vorsieht:

Juni bis Oktober 2013:

- Herstellen einer Betriebsstation am Ostportal
- Herstellen von Versorgungsleitungen am Ostportal (Strom, Kanal, Wasser und Lichtwellenleiter für die Anbindung an die Tunnelüberwachungszentrale in Gmunden)
- Herstellen der gesamten Verrohrung für die Vorportalbereiche
- Versetzen der Rohrfundamente für die Beleuchtung, Vorwegweiser, Wechselverkehrszeichen u. Wechselwegweiser
- Vorbereitung der Betriebsstation am Westportal

September 2013:

- **Einrichten der Umleitungsstecken für den überregionalen Verkehr:**
Thalgau – Sattlett – Trautenfels
Weissenbachtal – Schörfling - St. Gilgen
- **Einrichten der zweispurigen Umleitungstrecke für den Ziel- und Quellverkehr:**
Knoten Bad Ischl Ost - Götzstraße – Kreuzplatz – Salzburger Straße – Knoten Bad Ischl West



Eine Bürgerinformationsveranstaltung kündigt Bürgermeister Hannes Heide an, sobald die detaillierten Pläne des Tunnelbauteams des Landes Oberösterreich als auch der Verkehrsplaner vorliegen. Foto Lenzenweger



Oktober 2013 bis Mai 2014:

- Abtrag der Beschichtung
- Betonsanierung der Galerie am Ostportal
- Abdeckeln der Kabelkanäle, Ausbrechen von zwei Notrufstellen und zwei Feuerlöschnischen
- Herstellen von ca. 15 Stück Kabelschlitzen in den Ringbeton
- Herstellen einer prov. Baustellenbeleuchtung, Abtragen der gesamten Beleuchtung
- Entfernen der bestehenden Verkabelung
- Abtragen der gesamten Fahrbahn und Wiederherstellen der gesamten Entwässerung
- Einbringen des Fahrbahnaufbaues und der bituminösen Tragschicht
- Einhausen der beiden Portale, Herstellen von beheizten Schleusen an beiden Portalen (um auch im Winter eine Mindesttemperatur von $> 5^{\circ} \text{C}$ für die Kabelverlege- und Beschichtungsarbeiten im Tunnel sicherzustellen)
- Herstellen der neuen Beschichtung, und Verkabelung
- Montieren der Beleuchtung, Verkehrszeichen, Fluchtwegorientierungsleuchten, Notrufschilder, Linienbrandmelder, Leuchtdichtekameras, CO- Trübsichtmessung, Videokameras, Lüfter, ...
- Ausrüsten der Notruf- und Feuerlöschnischen
- Versetzen der Straßenbeleuchtung und Verkehrssignale
- Zudeckeln der Kabelkanäle, Aufbringen des Gussasphaltes am erhöhten Seitenstreifen
- Versetzen der Bordsteinbeleuchtung, Aufbringen des Feinbelages, Markierung, Verkehrsfreigabe

Zeitgleich werden die Brücken am Ost- und Westportal generalsaniert:

- Abtragen der Geländer-, Lärmschutz- und Leitschienenkonstruktionen
- Abtragen der Gesimse und des Fahrbahnaufbaues
- Abtragen und Wiederherstellen der Fahrbahnübergänge
- Einbau neuer Fahrbahn- und Tragwerksentwässerungen
- Aufbringen einer neuen Tragwerksisolierung
- Herstellen der Gesimse, Aufbringen eines neuen Fahrbahnbelages
- Montieren der Geländer-, Lärmschutz- und Leitschienenkonstruktionen

Oktober bis November 2014:

- Rückbau der Umleitungsstrecke durch Bad Ischl

Neues Buswartehäuschen für Roith

Es ist ein immer wieder an mich herangetragenenes Anliegen, dass in und um Bad Ischl alle Bushaltestellen mit Buswartehäuschen ausgestattet werden.



Lokalaugenschein bei neuen Buswartehäuschen in Roith: Baustadtrat Thomas Loidl, Bürgermeister Hannes Heide und mit dem mittlerweile pensionierten Wirtschaftshofleiter Roland Bartl.

Wir wollen Zug um Zug diesem Anliegen entsprechen. Es freut mich daher, dass jetzt auch in Roith mit einem Buswartehäuschen für mehr Fahrgastfreundlichkeit, aber auch Sicherheit gesorgt werden kann. Bürgermeister Hannes Heide berichten.

Nachdem zuletzt in Lauffen Buswartehäuschen mit Hilfe und Unterstützung der VKB errichtet werden konnten, hat die Stadtgemeinde jetzt in Roith Buswartehäuschen für die vielen Benutzer, vor allem viele Kinder, für die die Bushaltestellen wichtig sind, aufstellen können.

„Damit konnte ein weiterer bedeutender Schritt gesetzt werden. Ein Fahrbahnteiler, der hier für mehr Verkehrssicherheit an der Bundesstraße sorgen kann, bleibt weiter ein wichtiges Anliegen von mir“, stellt Bürgermeister Hannes Heide fest.



Bad Ischl radelt beim Thermen- und AK-Betriebsradtag!

250 Radlerinnen und Radler machten sich beim Radtag von Eurothermen und Arbeiterkammer bei optimalen Bedingungen auf die 25km lange Familienrunde. Rundherum gab es ein buntes Programm: So konzertierte die Musikkapelle Jainzen und im Anschluß spielten die Lindaua Buam auf der Showbühne auf.



Karl Neubacher, Dr. Martin Kamrath und AK-Vizepräsidentin Christine Lengauer mit Bürgermeister Hannes Heide, Tourismusdirektor Robert Herzog und Dir. Andreas Nöhhammer vom Eurothermenressort.



Der Start zur dritten Auflage des Eurothermenradwandertages.



Bilder: © Lenzenweger

Ralph und Carol:

Theater in der Josefstadt sorgt in Bad Ischl für ausverkaufte Vorstellungen

Insgesamt fünf Mal gastierte das Theater in der Josefstadt im Lehartheater Bad Ischl. Zu sehen war die Erfolgsproduktion „Ralph und Carol“, die Schauspielerlegenden wie Christine Ostermayer, Ingrid Burkhard und Otto Schenk auf die Bühne brachte.

Das historische Theater wurde dabei mit einem eigens angefertigten Portal ausgestattet und bekam damit für zumindest einige Tage den



Herausragende Schauspielerpersönlichkeiten: Christine Ostermayer mit Otto Schenk und Erni!

Charakter einer Spielstätte wieder zurück. Das Publikum nahm das Angebot bestens an und honorierte die schauspielerischen Leistungen jeden Abend mit stehenden Ovationen.

„Es freut mich, dass diese Theateraufführungen so ein großes Echo bei den Besucherinnen und Besuchern gefunden haben, womit eine gute Basis für weitere Gastspiele geschaffen werden konnte“, kann Bürgermeister Hannes Heide zufrieden Bilanz ziehen Dank gilt auch den Unterstützern: Der Sparkasse Bad Ischl AG als Kooperationspartner und dem Tourismusverband Bad Ischl.

Fotos: Marion & Reinhard Hörmandinger



Freude über eine gelungene Premiere und ausverkaufte Vorstellungen: Mag. Alexander Götz, kaufmännischer Direktor des Theaters in der Josefstadt, Christine Ostermayer, Otto Schenk, Ingrid Burkhard, Bürgermeister und Kulturreferent Hannes Heide und Regisseur Dieter Berner.



Betriebsbesichtigung bei Baumit

Bürgermeister Hannes Heide nahm eine Einladung von Baumit Bad Ischl für eine Betriebsbesichtigung an.

Mit Kalk, Fertigputzen und insbesondere innovativen Wärmedämmverbund-Systemen erzielte die Baumit Baustoffe GmbH 2011 einen Umsatz von über 50 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 90 Mitarbeiter. „Damit ist das Unternehmen einer der größten Arbeitgeber in unserer Stadt und von besonderer Bedeutung für Bad Ischl und die gesamte Region“, stellte Bürgermeister Heide fest.



Betriebsbesichtigung bei Baumit: Bürgermeister Hannes Heide mit den Geschäftsführern Wilhelm Struber und DI Stefan Giesbergen, Produktionsleiter Friedrich Petereder sowie Gemeinderat Josef Pilz, ehemaliger Mitarbeiter des Unternehmens.

Buchpräsentation

**Samstag 29. September
19 Uhr im Sparkassensaal**



Ab Montag 8. Okt. 2012
auch im Bad Ischler-
Buchhandel erhältlich!

„Von Ischl und den Ischlern“
21,5 x 29 cm
316 Seiten
vierfarbig
Hardcover

Neuerscheinung

produziert von
WIGODRUCK.at

Lichtbratl-Montag 1. Okt. und Freitag 5. Okt. von 8 - 12 Uhr im Cafe Ramsauer - Verkauf und Signierung des Buches, oder direkt bei F.X. Mannert, 4820 Bad Ischl, Fuschlweg 5, Tel. 061 32-29 357

Durchs Programm führen der Goiserer Historiker Dr. Michael Kurz und der Autor F.X. Mannert. Die wichtigsten Kapitel des Buches werden durch einige Bilder vorgestellt, anschließend Verkauf.

**Wir möchten in Erinnerung bringen, dass jene Vereine, welche sich auf der Homepage der Stadtgemeinde Bad Ischl präsentieren, die Aktualisierung ihrer Daten (Ansprechperson, Vereinsabend, Kontakt etc.) selbst durchführen müssen.
Die entsprechenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.bad-ischl.ooe.gv.at (Vereine und Institutionen)**

Mode – Mythos – Magie – Sisi, eine Kaiserin als Botschafterin der Mode bis 28. Oktober



Die Ausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl widmet sich den modischen Vorlieben von Kaiserin Elisabeth und das im Jahre ihres 175. Geburtstages. Elisabeth, die Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, prägte maßgeblich die Mode des 19. Jahrhunderts. Ihren Zeitgenossen galt sie als die schönste Frau Europas. Bis in die heutige Zeit reicht der stilbildende Einfluss der modebewussten Monarchin. Parallel dazu sehen Sie ein zeitgenössisches Tafelbild von Gerhard Oliver Moser, als Hommage an die Kaiserin.



Geöffnet: Mi., 14 - 19 Uhr; Do., - So., 10- 17 Uhr



Mopedfahrverbot und Taubenproblem

Das Fahren mit einspurigen Fahrzeugen im Stadtgebiet ist ganzjährig von 22:00 - 6:00 Uhr verboten.



Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wirerstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Aufgrund des Taubenproblems dürfen wir Sie auch wieder darauf hinweisen, dass das Füttern von Tauben auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten ist!



Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:

- 3 Fahrräder
- 3 Mobiltelefone
- 1 Bargeldbetrag
- 1 Fotoapparat

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at

Das war der Ferienhit 2012

Auch die schönsten Ferien gehen zu Ende... und damit leider auch der Ferienhit. Auch dieses Jahr erwarteten die Kinder mehr als 80 Veranstaltungen, die für actionreiche sowie kreative Stunden sorgten. Ein lustiger Ausklang fand am Freitag statt: das Abschlussfest in der Eishalle war wieder ein voller Erfolg.

So blicken wir ein weiteres Mal auf einen erlebnisreichen Sommer zurück: viele Veranstaltungen war gleich ausgebucht, für einige gab es sogar Zusatztermine.



„Gemeinsam mit Ferienhit erlebten wir wieder viele aufregende Tage mit viel Spaß und Abwechslung“, so Stadträtin Ines Schiller.



„Es freut mich jedes Jahr wieder, viele neue Vereine und Veranstalter beim Ferienhit begrüßen zu dürfen. Ich möchte mich bei allen Veranstaltern und dem Ferienhitteam recht herzlich für das Engagement bedanken und freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr.“



Aktion Tagesmütter Oberösterreich

Erster TAGESVATER in Oberösterreich

In Kooperation mit der Außenstelle Vöcklabruck haben Ende Juni 2012 10 Frauen und ein TAGESVATER die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, für viele Väter und Mütter, bezw. Alleinerzieher gibt es wieder neue Kinderbetreuungsmöglichkeiten..

Seit über 25 Jahren bieten die Tagesmütter im Salzkammergut eine familiär angepasste, zeitlich flexible Betreuung vor allem im Vorkindergartenalter aber auch darüber hinaus.



Falls Sie eine Tagesmutter suchen, sei auch erwähnt, dass die Kindereltern oder allein erziehende Personen in vielen Fällen eine Kinderbetreuungsbeihilfe beim AMS beziehen und eine Förderung ab dem 30. Lebensmonat bekommen können.

Wir beraten Sie gerne!!

Für Anfragen wenden Sie sich an die Außenstelle Salzkammergut, Bahnhofstr. 14 (Sozialzentrum): von Mo – Fr 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung.

Natürlich können Sie uns auch anrufen: 06132/22330:
oder 0664/88618999
ein Mail schreiben :
vtm.badischl@foxmail.at



Apotheken- und Ärztedienst September bis Dezember 2012

September						
Mo		03	10	17	24	
Di		04	11	18	25	
Mi		05	12	19	26	
Do		06	13	20	27	
Fr		07	14	21	28	
Sa	01	08	15	22	29	
So	02	09	16	23	30	

Oktober						
Mo	01	08	15	22	29	
Di	02	09	16	23	30	
Mi	03	10	17	24	31	
Do	04	11	18	25		
Fr	05	12	19	26		
Sa	06	13	20	27		
So	07	14	21	28		

November						
Mo		05	12	19	26	
Di		06	13	20	27	
Mi		07	14	21	28	
Do	01	08	15	22	29	
Fr	02	09	16	23	30	
Sa	03	10	17	24		
So	04	11	18	25		

Dezember						
Mo		03	10	17	24	31
Di		04	11	18	25	
Mi		05	12	19	26	
Do		06	13	20	27	
Fr		07	14	21	28	
Sa	01	08	15	22	29	
So	02	09	16	23	30	

**Gemeinsame
Bereitschaftsdienste
Bad Goisern und
Bad Ischl.**



Dienst ist jeweils Montag bis Montag
8.00 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag,
erfolgt der Dienstwechsel am
Dienstag, 8.00 Uhr.

Esplanaden-Apotheke Bad Ischl,
Tel. 23427

Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
Tel. 06135-7220

Marien-Apotheke Pfandl
Tel. 26929

Kurapotheke Bad Ischl
Tel. 23205

Baumhaus-Apotheke Bad Goisern
Tel. 06135 - 50933

Ärzte

Sa 15. Sep. Dr. Michael Feigl
So 16. Sep. Dr. Hedi Nelson
Sa 22. Sep. Dr. Michael Feigl
So 23. Sep. Dr. Werner Czech
Sa 29. Sep. Dr. Wolfgang Mayer
So 30. Sep. Dr. Wolfgang Mayer

Sa 06. Okt. Dr. Werner Czech
So 07. Okt. Dr. Franz Auer-Hackenberg
Sa 13. Okt. Dr. Michael Feigl
So 14. Okt. Dr. Bernhard Strobl
Sa 20. Okt. Dr. Hedi Nelson
So 21. Okt. Dr. Ursula Lerperger
Fr 26. Okt. Dr. Monika Pesendorfer
Sa 27. Okt. Dr. Franz Auer-Hackenberg
So 28. Okt. Dr. Franz Auer-Hackenberg

Do 01. Nov. Dr. Hedi Nelson
Sa 03. Nov. Dr. Werner Czech
So 04. Nov. Dr. Hedi Nelson
Sa 10. Nov. Dr. Michael Feigl
So 11. Nov. Dr. Bernhard Strobl
Sa 17. Nov. Dr. Bernhard Schmid
So 18. Nov. Dr. Monika Pesendorfer
Sa 24. Nov. Dr. Ursula Lerperger
So 25. Nov. Dr. Bernhard Schmid

Sa 01. Dez. Dr. Michael Feigl
So 02. Dez. Dr. Bernhard Strobl
Sa 08. Dez. Dr. Werner Czech
So 09. Dez. Dr. Bernhard Strobl
Sa 15. Dez. Dr. Bernhard Schmid
So 16. Dez. Dr. Ursula Lerperger
Sa 22. Dez. Dr. Monika Pesendorfer
So 23. Dez. Dr. Bernhard Schmid
Mo 24. Dez. Dr. Werner Czech
Di 25. Dez. Dr. Ursula Lerperger
Mi 26. Dez. Dr. Monika Pesendorfer
Sa 29. Dez. Dr. Michael Feigl
So 30. Dez. Dr. Hedi Nelson
Mo 31. Dez. Dr. Franz Auer-Hackenberg

Zahnärzte-Notdienst Tel. 141 und
www.zahnaerztekammer.at

Abfallkalender September bis Dezember 2012

Alle Tonnen am Vorabend des Termines bereit stellen

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
36	03.09. - 09.09.			Bio	Papier	
37	10.09. - 16.09.					
38	17.09. - 23.09.			Bio		
39	24.09. - 30.09.					Kunststoff
40	01.10. - 07.10.			Bio	Papier	
41	08.10. - 14.10.					
42	15.10. - 21.10.			Bio		
43	22.10. - 28.10.					Kunststoff
44	29.10. - 04.11.			Bio	Papier	
45	05.11. - 11.11.					
46	12.11. - 18.11.			Bio		
47	19.11. - 25.11.					Kunststoff
48	26.11. - 02.12.			Bio	Papier	
49	03.12. - 09.12.					
50	10.12. - 16.12.			Bio		
51	17.12. - 23.12.					Kunststoff
52	24.12. - 30.12.			Bio	Papier	
53	31.12. - 06.01.					

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelzentrum

Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr durchgehend · Telefon 26250

TAXI moos

06132 - 28 8 82

Mit „Taxi“ Tag

Jede zahlende Person bekommt für eine
Taxifahrt am **Mit „Taxi“ Tag (Mittwoch)**,
einen Gutschein* über **40%** des bezahlten
Betrages. *Einzulösen bei ihrer nächsten Taxifahrt
(ausser Mittwoch). Keine Barablässe möglich.

Patientenbeförderung - Direktverrechnung mit allen Kassen!



WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen,
Plakate, Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein interessantes Angebot!

A-4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 32
Tel. 06132/27736 · Fax DW-13 · E-Mail: office@wigodruck.at

BRANDL SEIT 1867

AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

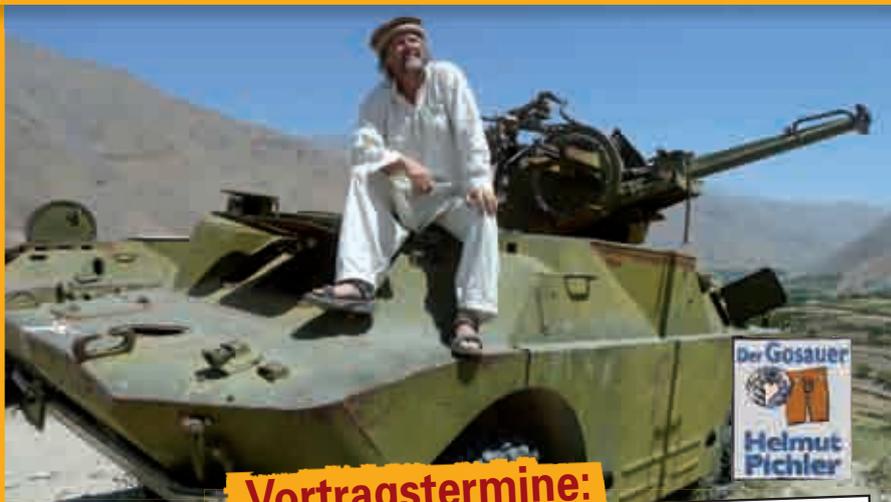
- Bad Ischl:** Ertragshaus Zentrum 5 Whgen € 265.000,-
Top Haus Reiterndorf 205m²/800m² € 419.000,-
Renov. Zinshaus/Zentrum 3 Whgen/ca.80m² € 290.000,-
4 Zi. ETW 96m² +25m² Terrasse Stadtnähe € 208.000,-
Neuw.Eck-RH 120m² Wfl. Extras Stadtnähe € 295.000,-
Haus Stadtblick 3 Wohnungen + Nebenhaus € 299.000,-
Stadtwohnung 76m² 2 Schlafzi. 2 Bäder € 274.000,-
Zentrum 2 Zimmer Singlewohnung € 172.000,-
Neue 3 Zi. Mietwhgen mit Stadtblick ab € 930,- inkl.
Baugrund in Stadtnähe 1.120m² € 145.000,-
Schöner Baugrund am Buchenhain 864 m² € 99.000,-
Baugrund Lindau Doppelh. geeignet 978m² € 108.000,-
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 85,-/m²
Mehrere nette 1-2 Zi. Ferienwohnungen ab € 39.000,-
2-Zi. Mietwohnung Zentrum 2 Loggien € 615,- inkl.
Wildpfad 1000 m² BG teilw. aufgeschlossen € 70.000,-
Hallstatt: 2 Fam. Haus je 85m² Wfl./690m² € 289.000,-
Obertraun: DH Hälfte 95m² Wfl./1320m² € 289.000,-
Pension, 9 Appartm. 36 Betten, Seenähe € 590.000,-
Grundlsee: DG Wohnung Seeblick 128m² € 355.000,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
Pension mit 6 Wohnungen Südbalkon € 309.000,-
1 +2-Zimmer Ferien-Wohnungen ab € 65.000,-
Rußbach: Hotel 16 Zi. 90 Sitzpl. Liftnähe € 790.000,-
Altmünster: 3Zi.ETW 50m² EG Terr.Seekl. € 119.000,-
St. Wolfgang - Wolfgangsee - Strobl - St. Gilgen:
2,5 Zi. Wohnungen Seeblick Badeplatz ab € 160.000,-
Postalm/Almhütte 50m² + 269m² Grund € 156.000,-
Wohnhaus 5 SZ Wohn-Essber.m.Terrasse € 410.000,-
Gewerbe/Wohnh. Garagen 790m²/2209m² € 624.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7
06132/ 24 100
www.realtreuhand.at

Helmut Pichlers neuester Erlebnisbericht: Afghanistan - Pulverfass am Hindukusch

Aller gefährlichen Dinge sind drei:
Dreimal war der Gosauer Abenteurer
Helmut Pichler in Afghanistan — 1997,
im Sommer 2011 und im Winter 2012.
Immer brauchte er ein große Portion
Glück, um heil wieder heimzukom-
men. Obwohl sich seit den Zeiten des
Taliban-Regimes viel verändert hat, ist
eines gleich geblieben: Eine Reise ins
Krisengebiet am Hindukusch bedeutet
höchstes Risiko.
Der große Reiz atemberaubender Land-
schaften und faszinierender Bergvölker
steht der Unberechenbarkeit eines von
Krieg und Terror zerrütteten Landes ge-
genüber.



Der Gosauer
Helmut Pichler

Vortragstermine:

- Fr. 28. Sept. 19:30 **Abersee** - Pfarrsaal
Sa. 29. Sept. 15:30+19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
Di. 02. Okt. 19:30 **St. Gilgen** - Mozarthaus
Do. 04. Okt. 15:30+19:30 **Bad Ischl** - Pfarrsaal
Di. 09. Okt. 19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
Mi. 10. Okt. 19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
Sa. 13. Okt. 19:30 **Strobl** - Seethurnhof
Fr. 19. Okt. 19:30 **Gosau** - Kulturzentrum
Mi. 31. Okt. 15:30+19:30 **Ebensee** - Arbeiterheim



Helmut Pichler · A-4824 Gosau 565 · Tel. +43(0)664/2409922 · e-mail: helmut.pichler@gosauer.at · www.gosauer.at



Machen Sie sich fit für die Anforderungen im Straßenverkehr

Die verpflichtende Überprüfung der Fahrtauglichkeit von Seniorinnen und Senioren steht regelmäßig zur Diskussion. Während viele Länder ärztliche Untersuchungen vorschreiben, setzt man in Österreich auf Freiwilligkeit: Nicht zusätzliche Hürden für Seniorinnen und Senioren sollen geschaffen werden, sondern mehr Angebote auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit.

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) bietet Interessierten die kostenlose Teilnahme an der „bewusst.sicher.werkstatt – Verkehrskompetenz für Senioren“ an. Im Rahmen eines 4-stündigen Termins können Seniorinnen und Senioren ihre Verkehrskompetenz auffrischen, um ihre Mobilität aufrechtzuerhalten. Was erwartet die TeilnehmerInnen:

- Selbstreflektierend sowie praxisnah wird das Thema „Autofahren im Alter“ bearbeitet
- Lehrreiches und unterhaltsames Programm mit Tipps und Tricks zum sicheren Autofahren
- Möglichkeit der aktiven Mitarbeit und Erfahrungsaustausch unter anderen SeniorInnen

Dienstag 9. Oktober 2012

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Ort: Landhotel Hubertushof, Götzstraße 1, Bad Ischl

Teilnahme und Verpflegung kostenlos

Begrenzte Teilnehmerzahl

von max. 15 Personen,

daher bitte um Anmeldung:

06132 / 301-44 oder

0664 / 133 54 28

Informationen:

www.bewusst.sicher.at

Der Erdapfel und seine Stärke(n)

Datum: 18. Oktober 2012

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Sparkasse Salzkammergut, Bad Ischl, Sparkassenplatz

Vortragende:

Ulrike Haunschmied BRaD

Eintritt: € 5,-

Gesundheitsvorträge des Integrationsbüros in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Bad Ischl

Informationen: Integrationsbüro

Bad Ischl, Tel.: 06132 / 25964

Erste Hilfe Kurs

Montag, 08. 10. 2012

Ort: Rotes Kreuz Bad Ischl

Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben.

Die Themen des Vortrags: Unfallverhütung, Rettungskette, Notruf, Notfallcheck, stabile Seitenlage und Atemwegsverlegung

Bewegungs- und Tanzworkshop

Freitag, 12. 10. 2012

Ort: Sozial- und Beratungszentrum Bad Ischl

Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr



Foto: Sozial- und Beratungszentrum/ Integrationsbüro

Musik und Tanz kennen keine Grenzen. Sie fördern gegenseitiges Verstehen, Vertrauen und dienen dem Miteinander und der Gemeinsamkeit. Maximal 12 TeilnehmerInnen.

Damit Stress nicht zum Burnout und Burnout nicht zur Krise wird

Montag, 05. 11. 2012

Ort: Sozial- und Beratungszentrum Bad Ischl

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Vortragende: Dipl. Lebens-, Sozial- und Gesundheitsberaterin Miladinka Dujakovic. Umgang mit Stress und Erkennen von psychischen und phy-

sischen Merkmalen. Vorbeugung am Arbeitsplatz und Zuhause.

Prävention in der Gesundheit

Freitag, 16.11. 2012

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: Sozial- und Beratungszentrum Bad Ischl

Vortragende: Dr. Hedi Nelson, Ärztin für Allgemeinmedizin

Ziel: Informationen über Vorsorgemöglichkeiten des österreichischen Gesundheitssystems.

Sprachbarrieren und kulturelle Differenzen gelten als größte Hürden für eine breite Nutzung von Präventionsmaßnahmen. Stärkung des Gesundheitsbewusstseins.

Frau Karoline Reininger, neue Leitung des Pflegestammtisches

Ab Herbst 2012 übernimmt Frau Karoline Reininger, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester am LKH Bad Ischl, den Stammtisch für pflegende Angehörige. Zu ihren Schwerpunkten zählen unter anderem Komplementäre Pflege und Rituale sowie die Überleitungs- und Pflege. Frau Reininger freut sich auf ein vertrauensvolles Miteinander und den intensiven Erfahrungsaustausch in vertraulicher Atmosphäre.

Weitere Ziele der Gesprächsrunde sind fachliche Informationen von Experten, gemeinsame Aktivitäten und eine bewusste Auszeit vom Alltag.

Der nächste Pflegestammtisch mit dem Thema „10 Jahre Stammtisch für Pflegende Angehörige in Oberösterreich“ ist für den **27. September 2012** geplant.



DGKS Fr. Karoline Reininger

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ freut sich auf eine rege Teilnahme an unserem Gesundheitsförderungsprogramm.

Info:

0664 / 133 54 28

oder

06132 / 301 – 44



Mein Friseur

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 5
TEL. 0 6132/ 29 242

www.meinfriseur.net

ANGEBOT

Waschen und Föhnen/
Legen inkl. Styling
(Aufpreis bei Langhaar)

um **€16.90**

Keine Barablöse möglich.
Einzulösen nur bei den oben angeführten Filialen! Gültig bis 04.10.2012

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe
(Aufpreis bei Langhaar)

-50%

Keine Barablöse möglich.
Einzulösen nur bei den oben angeführten Filialen! Gültig bis 04.10.2012

Ihr Altgold ist bares Geld wert!



Wir kaufen:
Gold- und Silberschmuck (auch defekt).
Zahngold, Gold- und Silbermünzen, etc.

TIK TAK

uhren : schmuck : bad ischl
K-F-J-Str. 3 Bad Ischl 06132 21928

www.tiktak.at

Wir wünschen allen Ischlerinnen und Ischlern viel Freude mit der von uns neu bepflanzten Esplanade.



BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



**Ob frische Blumen, Gestecke für Allerheiligen, ...
... wir haben immer das passende Sortiment zu verschiedensten Anlässen!**

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at



Ehrenringverleihung an Mag. Johann Hammerl

Mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Bad Ischl wurde der langjährige Stadtpfarrer Konsistorialrat Mag. Johann Hammerl ausgezeichnet. Die große Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Verleihungsfeier unterstrich die Wertschätzung für den Geehrten. Auf die Verdienste des Ehrenringträgers verwiesen Bürgermeister Hannes Heide sowie Stadtpfarrer Mag. Christian Öhler in seiner Laudatio.



Bilder: Christoph Lenzenweger



Neuer Sicherheitsbeamter für Bad Ischl!

Geschätzte Ischlerinnen und Ischler!

„Da Summa is uma!“ hört man überall, wir können auf einige schöne und heiße Sommertage zurückblicken.

Ich hoffe, auch sie konnten in den vergangenen Wochen einige schöne und erholsame Momente genießen.

Traditionellerweise ist die Sommerzeit auch im Rathaus eine eher ruhigere, wenn man von den zahlreichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten die in unserer Stadt angeboten werden, absieht. Vielleicht hatten auch sie Gelegenheit die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen?

In unserer Gemeindestube hat es erfreuliche Neuerungen gegeben. Ich darf kurz berichten, dass ein neuer Polizeibeamter seinen Dienst in der Ischler Sicherheitswache angetreten hat.

Die freiwerdende Stelle wurde mit Herrn Franz Schwingenschrot, der bereits mehr als zwanzig Jahren Erfahrung im Polizeidienst mitbringt, nachbesetzt.

Lt. unserem Postenkommandanten Hr. Pfandlbauer hat er sich schon sehr gut eingearbeitet und fühlt sich in unserer Stadt auch sehr wohl. Von dieser Stelle aus alles Gute für die neue Herausforderung und Lebensabschnitt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Herrn Krätschmer für seine über dreißigjährige Tätigkeit als Polizeibeamter für Bad Ischl bedanken. Er hat im August seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten



und darf Ihm im Namen des gesamten Sicherheitsausschusses für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

Geschätzte Mitbürger unserer geliebten Stadt. Als ressortverantwortlicher Stadtrat für öffentliche Sicherheit, werde ich weiterhin alles unternehmen, um unsere gemeindeeigene Sicherheitswache erhalten zu können. Sie muss auch zukünftig so personell aufgestellt sein, dass ein effektiver Dienst möglich ist und zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit weiterhin zur Verfügung steht.

Ich weiß natürlich, dass es zu diesem Thema auch andere Meinungen gibt: z.B. sei Sicherheit die reine bundeseigene Aufgabe und Gemeinden sollten keinen eigenen Wachkörper führen. Solange sich aber an der personellen Situation in der Bundespolizei nichts ändert und sichergestellt werden kann, auch die Aufgaben der Stadtpolizei Bad Ischl zu übernehmen, werde ich mich für den weiteren Erhalt der Bad Ischler Sicherheitswache einsetzen.

Ich bin sehr froh darüber, dass diese Meinung auch von den anderen Fraktionen im Gemeinderat mitgetragen und vertreten wird.

Daraus resultieren auch die drei Resolutionen, die mit breiter Mehrheit vom Gemeinderat beschlossen wurden und an Land und Bund gerichtet wurden.

Ich darf an dieser Stelle auch er-

innern, dass Sie mich in jeglichen Angelegenheiten in Sachen Sicherheit, Vereinswesen und Wohnungsangelegenheiten kontaktieren können!

Zivilschutz- Probealarm am 6. Oktober 2012

Am Samstag, den 6. Oktober 2012 wird zwischen 12:00 und 13:00 der österreichweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Um die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen und gleichzeitig Sie mit den Signalen vertraut zu machen, wird dieser einmal jährlich durchgeführt.

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Über Neuerungen im Zivil- und Katastrophenschutz werde ich in der nächsten Ausgabe informieren!

Ebenso werden Sie am Ischler Wochenmarkt die Gelegenheit haben, dass Sie sich direkt an OStR. Mag. Mittendorfer vom öö. Zivilschutzverbandes und an mich bei einem Infostand wenden können.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen alles Gute!

Schauen wir gemeinsam auf unser geliebtes Bad Ischl, denn Sicherheit geht uns alle an.

Ihr
Anton Fuchs
Stadtrat für öffentliche Sicherheit
und Vereinswesen



Sommerkindergarten im Kindergarten Ahorn



**Sozialstadträtin
Heidemaria Stögner**

Erstmals wurde heuer im August im städtischen Kindergarten Ahorn ein Sommerkindergarten abgehalten.

Dieses Angebot richtete sich ausschließlich an berufstätige Eltern.

27 Kinder wurden in der Zeit vom 30. Juli bis 17. August 2012 von Pädagoginnen und Pädagogen der städtischen Kindergärten betreut.

Die Kinder erlebten eine schöne und aufregende Zeit mit Spiel und Spaß. Auf viel Bewegung und Spielen im Garten wurde im Sommerkindergarten Bedacht genommen.

StRin. Heidemaria Stögner: Ein gelungenes Projekt, welches bei Bedarf sicherlich eine Fortsetzung findet.



Im Bild: StRin. Heidemaria Stögner mit Kindern und Betreuern im Sommerkindergarten Ahorn.

Neue Schaukel für Spielplatz Aschausiedlung

Am Spielplatz in der Aschausiedlung wurde auf Anregung der Eltern eine Kleinkindschaukel errichtet. Bgm. Hannes Heide und Sozialstadträtin Heidemaria Stögner konnten sich bei einem Besuch davon überzeugen, dass nicht nur die Kleinsten Freude an diesem neuen Spielgerät haben.



Im Bild: Bgm. Hannes Heide, Sozialstadträtin Heidemaria Stögner und Selina beim Ausprobieren der neuen Schaukel.

Eltern freuen sich über den Babyrucksack

Seit Beginn dieses Jahres gibt es für alle Neugeborenen in Bad Ischl den Babyrucksack. Von Jänner bis August konnten bereits über achtzig Kinder und ihre stolzen Eltern mit diesem Rucksack beschenkt werden.

StRin. Heidemaria Stögner: Die Freude bei den Eltern über dieses Geschenk ist groß. Dank aller Sponsoren ist der Rucksack mit schönen und hochwertigen Geschenken gefüllt.



Im Bild: StRin. Heidemaria Stögner gratuliert Silke Grießmeier und Marco Wieser mit dem Babyrucksack zur Geburt ihres Sohnes Fabio.

Rege Bautätigkeit in unserer Stadt



**Baustadtrat
Thomas Loidl**

Nach einer aufwändigen Vorbereitungsphase konnten in letzter Zeit viele Baustellen begonnen werden. Bereits vor dem Sommer wurde mit dem Baubeginn des neuen Altenheims der Startschuss gesetzt. Im August konnte der Neubau des neuen Wirtschaftshofesin Angriff genommen werden. Beim Neubau des Kreuzersteges, derder wichtigste Fußgängerübergang über die Traun ist, schreiten die Arbeiten zügig voran. Der Steg wird im Spätherbst wieder für die Fußgänger geöffnet werden.

Ende September wird mit dem Abbruch des „Pfandhauses“ begonnen. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für diesen Neubau auf Hochtouren.

Als zuständiger Stadtrat freut es mich besonders, die positive und zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Stadt begleiten und unterstützen zu dürfen.



Im Bild: Baustadtrat Thomas Loidl vor der Baustelle Wirtschaftshof.



**Fraktionsobmann
Reitsamer Markus**

Gut leben im Salzkammergut

Seit Jahrhunderten ist das Salzkammergut ein lebendiger Wirtschafts- und Kulturraum.

„Die hier lebenden Menschen sind nicht nur besonders stolz auf ihren einzigartigen Lebensraum. Sie sind auch besonders hellhörig, wenn es zur Ausdünnung von Infrastruktureinrichtungen kommen soll“, so Fraktionsobmann Reitsamer.

In anderen Teilen Österreichs hat der ländliche Raum durch die Schließung von Polizeiposten und Bezirksgerichten, durch ein Hinausdrängen der Nahversorgung sowie durch die Rücknahme öffentlicher Verkehrsdienstleistungen bei Bahn und Bus viel Lebensqualität eingebüßt. Mit teils dramatischen Auswirkungen für die dort lebende Bevölkerung.

BG Bad Ischl bleibt erhalten!

Daher: Wehret den Anfängen! Die Politik muss der Ausdünnung der Infrastruktureinrichtungen des ländlichen Raumes rechtzeitig und mutig einen wirksamen Riegel vorschieben. So ist es auch durch einen star-

ken Zusammenhalt in unserer Region und mit tatkräftiger Unterstützung durch LH Pühringer gelungen, die drohende Schließung des Bezirksgerichtes gerade noch zu verhindern. Die Wichtigkeit eines eigenen Bezirksgerichtes und speziell die heftige Gegenwehr vor Ort dürften die Ministerin letztendlich doch umgestimmt haben.

Denn wäre es nach den Schließungsplänen des Ministeriums gegangen, wäre das BG Bad Ischl als angebliches „Kleinstgericht“ völlig von der Landkarte verschwunden!

„Jetzt hat die Politik in konsequenten Verhandlungen dafür zu sorgen, dass durch einen länderübergreifenden Gerichtsbezirk „Salzkammergut“ eine weitere Ausdünnung der Region verhindert und der Gerichtsstandort dauerhaft abgesichert wird“, so Reitsamer.

Für dieses neu ausgerichtete Bezirksgericht Bad Ischl, mit Zuständigkeit für das Innere Salzkammergut, einschließlich Teilen von Salzburg und der Steiermark, sollte sich auch in der Frage der zuständigen Oberlandesgerichte eine sachgerechte Lösung finden lassen.

Stopp den Transit-Brummis!

Um die unerwünschten LKW-Transitfahrten durch das Salzkammergut zu stoppen, wurde auf Drängen der Grünen vom zuständigen OÖ Landesrat durch Verordnung ein LKW-Fahrverbot in Kraft gesetzt. Dieses gilt auf der B145 Salzkammergut-



Bundesstraße im Bereich Pötschenpass sowie über den Koppenpass für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Ausdrücklich davon ausgenommen sind der notwendige Ziel- und Quellverkehr in Bad Goisern, Bad Ischl, Ebensee, Gosau, Hallstatt, Obertraun, St. Wolfgang und Traunkirchen.

„Das Salzkammergut ist von drei ausgebauten und mit Lärmschutz bestens ausgestatteten Autobahnen umgeben. Indem manche LKW weiterhin das Salzkammergut als reine Transitroute nutzen und damit dieses Naturjuwel mit Lärm und Abgasen belasten, ersparen sich die Frächter hohe Eurobeträge“, ärgert sich LTA Bg GR Markus Reitsamer.

Zudem hat es sich gezeigt, dass die Route über den Pass-Gschütt immer wieder von schweren Brummern als Schlupfloch im Transitnetz genutzt wird. Damit wird aber klar ein wichtiger Bestandteil der bestehenden Verordnung ad absurdum geführt. Nämlich auch die Weltkulturerberegion rund um Bad Goisern und Hallstatt vom unnötigen Transit-LKW Verkehr freizuhalten.

Auch wenn der nunmehrige Verkehrslandesrat Ing. Entholzer leider noch der Ansicht ist, dass der LKW-Verkehr am Gschütt stabil ist. Es sei dadurch auch zu keiner nachteiligen Entwicklung gekommen. Somit wäre hier die bestehende Regelung ausreichend.

Werter Herr Landesrat! Durch einen Lokalausweis und Gespräche mit der negativ betroffenen Bevölkerung vor Ort würden sie sich jederzeit vom Gegenteil überzeugen können.

„Wir brauchen endlich auch ein Fahrverbot für dieses Schlupfloch. Wir brauchen auch für den Pass-Gschütt diese 3,5-Tonnen Beschränkung“, bekräftigt Reitsamer.

Damit wäre ein wichtiges Ziel erreicht: Weg mit den unnötigen Transit-Brummis! Für gute Luft und Lebensqualität im Salzkammergut!



NEWS von ...



StR. Mag^a. Helga Leitner, PLL.M.

Gästeehrung



Foto: ©www.badischl.at

Franz Seltenhofer aus St. Florian wurde kürzlich von Tourismusstadträtin Mag. Helga Leitner und TVB Bad Ischl mit dem Ischlerherz in Silber und einer eigens für ihn angefertigten Urkunde für 30 Urlaubsaufenthalte im schönen Bad Ischl geehrt.

15 Aufenthalte verbrachte er im Haus der Familie Hutflesz, davor war Franz Seltenhofer im OÖ Landes Gästehaus Bad Ischl untergebracht. Der ehemalige Finanzreferent beim OÖ Landesschulrat befindet sich nun bereits im wohlverdienten Ruhestand und nützt die Zeit in Bad Ischl zum Wandern und Schwimmen. Eine große Leidenschaft von Franz Seltenhofer ist die Blasmusik und ist er auch selbst aktives Mitglied der Blasmusikkapelle St. Florian.



Vizebgm. Christian Zierler

Neubau Kreuzersteg



Seit Mitte Juni diesen Jahres ist der Neubau des Kreuzersteges in vollem Gange. Mitte Juli wurde der alte, 26 Tonnen schwere Steg abgebaut.



Der neue Steg wird nun gefertigt und soll Anfang Oktober planmäßig geliefert und über die Traun gelegt werden.

So es keine gravierenden Verzögerungen gibt, kann der neue Kreuzersteg Ende Oktober seiner Bestimmung übergeben werden.



Fotos: hml

Neubau Wirtschaftshof



Foto: ©event-fotograf.at

Seit Ende Juli wurde nunmehr auch mit dem Bau des neuen Wirtschaftshofes am Areal des ehemaligen Gaswerks begonnen.

Insgesamt werden sich die Kosten für das Großprojekt auf 4,5 Mio. Euro belaufen und Bauhof, Wasserwerk, sowie Stadtgärtnerei beheimaten. Durch den Einbau einer Hack-schnitzelheizung bekennt sich die Stadtgemeinde Bad Ischl ganz klar zu erneuerbarer Energie.



StRin Margarete Wimmer

VS Reiterndorf

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres konnte der neu gestaltete Spiel- und Pausenplatz bei der VS Reiterndorf fertig gestellt werden.

Besonders groß ist die Freude auch bei der zuständigen Schul- und Sportstadträtin, Margarete Wimmer, die einmal mehr darauf hinweist, wie wichtig neben dem täglichen Lernen auch die Bewegung unserer Kinder ist.

Portraitfotos: Foto Hofer



Die Feuerwehr-Seite



Die Vorstellung der Ischler Wehren

In dieser Ausgabe:

Die FW Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein

Die FW Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein wurde als „Löschrotte Rettenbach“ nach einer Versammlung im damaligen GH „Wimmerwirt“ am 8. November 1902 unter dem Kommando von Johann Schmalnauer ins Leben gerufen. Ein stolzes Mannschaftsbild mit 16 Gründungsmitgliedern zeigt die Kameraden mit der neu angeschafften Abprotzspritze, Fabrikat Knaust. Die Löschrotte wurde zu dieser Zeit schon der „Stammfeuerwehr Ischl“ zugeordnet.

1904 erfolgt der Bau des Zeughauses (Rettenbach 9) und 3 Jahre später wurde die FW Rettenbach zur Filialfeuerwehr ernannt. Im August 1912 erfolgte die Ernennung zur (selbständigen) Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach. Viele Rettenbacher Feuerwehrmänner vielen dem 1. Weltkrieg zum Opfer und so wurden aus Spenden aus der Bevölkerung ein Kriegerdenkmal errichtet, dessen Betreuung auch heute noch die FW Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein inne hat. In den 30er-Jahren erfolgte der Bau des Zeughauses im Traxleckerweg und die Anschaffung des 1. Einsatzfahrzeuges. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Wiedereingliederung in die Stammfeuerwehr Bad Ischl mit der Namensbezeichnung „Rettenbach-

Steinfeld-Hinterstein“. Nach dem Jahrhunderthochwasser im Jahr 1959 folgte 1 Jahr später die Indienststellung des neuen Fahrzeuges „Opel Blitz“ und 4 Jahre später der Ankauf einer Tragkraftspritze „Gugg“ sowie die Anbau eines Schlauchturmes zum bestehenden Depot. Besonders gefordert waren die Florianijünger beim großen Kurhausbrand am 25. Februar 1965, bei der auch die FW Rettenbach eingesetzt war. Die Gründung der „Rettenbacher Glöckler“ durch Matthias Loidl im Jahr 1975 darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Ein besonderes Ereignis war der Spatenstich zum Neubau des Gerätehauses am Standort Steinfeldstraße am 23. September 1994 (Bauzeit 1997 - 2002). Dabei wurde 22.000 unentgeltliche Stunden, v. a. von der Familie Gerhard Laimer sen., der auch die Funktion des Kommandanten ausübte, geleistet. Am 24. Dezember 1997 wurde in das neue Gerätehaus übersiedelt.

Das Jahrhunderthochwasser im August 2002 forderte auch die Einsatzkräfte der FW Rettenbach, die im Assistenzeinsatz im Bezirk Perg bzw. in weiterer Folge im eigenen Gemeindegebiet zur Hilfeleistung eingeteilt war. Am 29. September 2002 fand schließlich die 100-Jahr-Feier verbunden mit der Segnung des Gerätehauses und des Containerfahrzeuges (WLF) statt.

2003 wurde ein gebrauchter VW-Bus angekauft und als MTF verwendet. 2010 erfolgte der Ankauf des MTF der HFW Bad Ischl (Ersatz für MTF aus dem Jahr 2003) und 2012 wurde - nach dem Verkauf des WLF - ein gebrauchtes LF der FF Wals angeschafft.

Die FW Rettenbach ist v. a. bei größeren Brandeinsätzen im Pflichtbereich Bad Ischl mit fixen Aufgaben betraut, u. a. als

Atemschutzstützpunkt. Die Kameraden überwachen mittels einem elektronischem System („Checkbox“) die laufenden Atemschutzzeinsätze und stellen die Versorgung mit neuen Atemluftflaschen sicher. Ebenso werden die Atemschutzträger nach den anstrengenden Einsätzen mit Getränken versorgt. Auch die Sperre des Tunnels und die Umleitung durch das Stadtgebiet bei Unfällen obliegen der FW Rettenbach.



Die Einnahmen aus „feuerwehremden“ Aktivitäten (Glöcklerlauf und Feuerwehrfest) sichern den Fortbestand dieser Feuerwache und stellen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Bad Ischl dar. Die FW Rettenbach ist heute ein junges motiviertes Team bestehend aus einer Feuerwehrfrau und über zwanzig Feuerwehrmännern unter dem Kommando von BI Erwin Ellmauer.

Weitere Auskünfte:
FW-Rettenbach@gm.oelfv.at

Rückblick: Hochwasser 2002

Auch das Gemeindegebiet von Bad Ischl war vom August-Hochwasser 2002 betroffen, wenngleich die Schäden - im Vergleich zum Bezirk Perg - gottlob gering ausfielen.

Dieses Hochwasser war ausschlaggebend dafür, dass auf Anregung der FF Bad Ischl 2 automatische Pegelmessstellen errichtet wurden. Diese Pegelmessstellen übertragen in regelmäßigen Zeitabständen die Pegel von Ischl- und Traunfluß, werden grafisch dargestellt und sind im Internet abrufbar. Bei Überschreiten vordefinierter Warn- bzw. Alarmschwellen erfolgt eine automatische Alarmierung des Feuerwehrpflichtbereichskommandanten bzw. seines Stellvertreters mittels SMS. Dies ermöglicht - v. a. bei einem außergewöhnlich raschen Pegelanstieg während der Nachtstunden - rasches Handeln und entsprechende Alarmierungen.

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl,
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.
T: 06132 24131
E: FF-Bad-Ischl@gm.oelfv.at
I: www.FF-BadIschl.at





HOFMANN

GMBH & CO KG

**BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM**

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN

KIENINGER BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT **Profi**

Baumarkt Tel.: 061254111 | 4822 BAD GÖRSEHN | Homepage www.kieninger.at
Baunternehmen Tel.: 061356800 | Finken, Priedorf, Bad Aussee, Vals | E-Mail office-goersn@kieninger.at

Entscheidungen werden bei uns dort getroffen,
wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In unserer Region.

Wir sind mit Freude für Sie da.



SPARKASSE Salzammergut
Wir geben Kraft für's Leben

Wir haben immer eine Idee!



Die Kunst der Zimmererleute

Wir haben die nötige Erfahrung und das handwerkliche Geschick um Sie bestens beraten zu können bzw. um aus Ihrem neuen Dachstuhl ein Unikat zu machen.

- Aufwendige, verwinkelte Dachkonstruktionen
- Sichtdachstühle
- liebevoll gestaltete Ziergiebel
- Krainer Wände zur Hangsicherung
- und natürlich Häuser in Holzriegelbauweise

-> all das und viel mehr sind unsere Spezialgebiete!

Zeppetzauer Bau- und Zimmerei GmbH
Pfandl / Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · www.zebau.at · office@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

zebau + zimmerei



Herbst - Aktion

Gültig bis Ende Oktober 2012

**LED Farblicht-Therapie
mit Fernbedienung**

statt € 790.-

€ 490.-

Zubehör Set

Aromatopf, Orthopädische Rückenlehne,
Radio/CD-Player mit USB

statt € 247.-

€ 149.-

Infrarotkabine AGW 120

2 Personen · 120 x 100 x 190 cm



Graphik und Druck: Wigo Druck, Bad Ischl

statt
€ 4.490.-

nur
€ 2.990.-

- Wirkung der Infrarotstrahlen**
- ✓ Erhöhte Sauerstoffversorgung
 - ✓ Stressabbau
 - ✓ Schmerzlinderung im Nacken- und Rückenbereich
 - ✓ Entgiftung
 - ✓ Stärkung des Immunsystems
 - ✓ Höhere Lebensenergie
 - ✓ Durchblutungsfördernd
 - ✓ Entspannung der Muskeln

In etwa 30 bis 35 Minuten werden in der Infrarotkabine mehr Kalorien verbraucht als bei einer Stunde Joggen.

Inkl. Lieferung und Montage.
10 Jahre Garantie!

AGW Die Marke

AGW Infrarot-Gesundheitskabinen
Andreas Webersdorfer

4824 Gosau 38 · Tel.: +43 (0) 660 - 521 29 75
agw.infrarotkabinen@aon.at
www.agw-infrarotkabinen.at